

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847)

Andante
n. 5 dalla Sinfonia n. 2 in Sib Magg. op. 52
Lobgesang "Canto di lode"
per Soprano I e II, coro e orchestra

Le cinque grandi sinfonie per orchestra furono composte da Mendelssohn dal 1824 al 1842.

Nelle precedenti dodici sinfonie giovanili egli aveva creato le basi tecniche per forme di grandi dimensioni.

La numerazione delle grandi sinfonie avvenne dopo la morte di Mendelssohn e date in un altro ordine e furono da M. ripetutamente rielaborate. Soltanto le prime tre vennero pubblicate da lui stesso.

La Seconda Sinfonia in Sib Magg. op 52 "Sinfonia cantata su testi della Sacra Scrittura" definita anche "Canto di lode", fu composta negli anni 1838/40 in occasione dei festeggiamenti per il quarto centenario dell'invenzione della stampa a Lipsia. Mendelssohn, che considerava la stampa come una vittoria dello spirito umano e della luce divina sulle tenebre, riuni adeguate citazioni bibliche, destinate ad essere cantate dal coro e dai solisti. Il tema del primo coro "Alles, was odem hat, lobe den Herrn!" (Ogni vivente dia lode al Signore) viene utilizzato da M. strumentalmente già nel primo movimento; anche il secondo e terzo movimento sono strumentali, soltanto al quarto tempo iniziano le parti vocali, in modo simile alla Nona Sinfonia di Beethoven, che qui ha fatto un po' da modello. Nei dettagli però la costruzione è completamente differente, perché la composizione mendelssohniana aveva uno scopo del tutto diverso.

Il punto culminante deve essere considerato il recitativo: "Hüter, ist die Nacht bald ihn?" (Guardiano, finirà presto la notte?) al quale segue l'assolo del soprano "Die nacht ist vergangen"

(La notte è trascorsa) ripreso poi dal coro e completato

"So laßt uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts"

(Gettiamo perciò via le opere delle tenebre e indossiamo le armi della luce).

I brani vocali, che prendono circa i due terzi della intera sinfonia, sottolineano il carattere religioso della composizione. La prima rappresentazione ebbe luogo nel 1840 nella Chiesa di S. Tommaso a Lipsia, sotto la direzione dello stesso Mendelssohn. Sempre nello stesso anno fu rappresentata in lingua inglese a Birmingham (nella Town Hall) e poi ripetuta a Lipsia, in presenza del Re di Sassonia (a lui M. dedicò l'edizione stampata nel 1841) e della sua famiglia, per la costituzione di un fondo pensione a favore degli orchestrali. Il Lobgesang fu particolarmente amato in Inghilterra e ripetutamente rappresentato.

Hollmuth Christian Wolff
(Trad. Mirella Noack-Rofena)

Testo

Ich Harrete del Herrn,
und er neigte sich zu mir
un hörte mein Flehn.
Wohl dem, der seine Hoffnunfg setzt auf den Herr!
Wohl dem, der seine Hoffnunfg setzt auf ihn!

Traduzione

Ho sperato nel Signore
ed Egli su di me si è chinato
e ha dato ascolto alla mia supplica.
Beato colui che spera nel Signore!
Beato colui che spera in Lui!

Ich harrete des Herrn

per due soprani soli, coro misto, orchestra

Andante ♩ = 100

I Solo
II Solo
Sop.
C.alto
Ten.
Basso
Pianof.

7 *Sopran I Solo*

Ich har - re - te des Herrn und er neig - te sich zu mir, und hör - te mein

13

Fleh'n, und hör - te mein Fleh'n, ich har - re-te des Herrn und er neig - te sich zu

19

mir, und hör - te mein Fleh'n, und hör - te mein Fleh'n. Wohl dem, der sei-ne

25

Hoff - nung setzt auf den Herrn!

Wohl dem, der sei-ne Hoff - nung setzt auf den

Wohl dem, der sei-ne Hoff - nung setzt auf den

Wohl dem, der sei-ne Hoff - nung setzt auf den

Wohl dem, der sei-ne Hoff - nung setzt auf den

* nell'originale

Wohl dem, der sei-ne Hoff-nung setzt auf den

Sopran II Solo

Ich har - re-te des Herrn und er neig - te sich zu mir,
 Ich har - re-te des Herrn und er neig - te sich zu mir, und hör - te mein
 Herrn!
 Herrn!
 Herrn!
 Herrn!

und er hör - te mei Fleh'n ich har - re-te des Herrn und er
 Fleh'n, und hör - te mein Fleh'n, ich har - re-te des Herrn und er neig - te sich zu

37

neig - te sich zu mir, und hör - te, hör - te mein Fleh'n der
 mir, und hör - te mein Fleh'n, und hör - te mein Fleh'n. Wohl dem, der sei-ne

sei - ne Hoff-nung setzt auf den Herrn! Wohl dem, der sei - ne Hoff - nung setzt auf den
 Hoff - nung setzt auf den Herrn, Wohl dem, der sei - ne Hoff - nung setzt auf den
 Wohl dem, der sei - ne Hoff - nung setzt auf den
 Wohl dem, der sei - ne Hoff - nung setzt auf den
 Wohl dem, der sei - ne Hoff - nung setzt auf den
 Wohl dem, der sei - ne Hoff - nung setzt auf den
 Wohl dem, der sei - ne Hoff-nung setzt auf den

Herrn, der Sei - ne Hoff - nung setzt, sei - ne Hoff - nung setzt auf ihn, auf ihn, _____
 Herrn, der Sei - ne Hoff - nung setzt, sei - ne Hoff - nung setzt auf ihn, auf ihn, _____ der sei - ne
 Herrn!
 Herrn!
 Herrn! Ich har - re - te des Herrn, und er neig - te sich zu mir, und hör - te mein
 Herrn! Ich har - re - te des Herrn, des Herrn, und hör - te mein

_____ der sei - ne Hoff - nung setzt auf den Herrn, ich har - re - te des Herrn, er
 Hoff - nung setzt auf ihn, auf ihn, ich har - re - te des Herrn, er neig -
 Fleh'n, und hör - te mein Fleh'n, ich har - re - te des Herrn und er neig - te sich zu
 Fleh'n, un hör - te mein Fleh'n, ich har - re - te des Herrn und er neig - te sich zu

67

neig - te sich zu mir, und hör - te mein Fleh'n. Wohl
 te sich zu mir, und hör - te mein Fleh'n. Wohl
 mir, und hör - te mein Fleh'n, und hör - te mein Fleh'n. Wohl
 mir, und hör - te mein Fleh'n, und hör - te mein Fleh'n. Wohl

67

cresc.
p
sf

72

de, der sei - ne Hoff - nung setzt auf den Herrn! Wohl dem, der sei - ne
 dem, der sei - ne Hoff - nung setzt auf den Herrn! Wohl dem, der sei - ne
 Wohl dem, der sei - ne
 Wohl dem, der sei - ne
 dem, der sei - ne Hoff - nung setzt auf den Herrn! Wohl dem,
 dem, der sei - ne Hoff - nung setzt auf den Herrn! Wohl dem,

72

dim.

Hoff - nung, wohl dem, der sei - ne Hoff - nung setzt auf den
 Hoff - nung, wohl dem, der sei - ne Hoff - nung setzt ahf den
 Hoff - nung, wohl dem, der sei - ne Hoff - nung setzt
 der sei - ne Hoff - nung, wohl dem, der sei - ne Hoff - nung setzt auf den
 der sei - ne Hoff - nung, wohl dem, der sei - ne Hoff - nung

77

cresc.

Herrn, *cresc.* setzt auf den Herrn, *sf* setzt auf den Herrn, den
 Herrn, *cresc.* setzt auf den Herrn, *sf* setzt auf den Herrn, den
 Herrn, *cresc.* setzt auf den Herrn, *sf* setzt auf den Herrn, den
 Herrn, *cresc.* setzt auf den Herrn, den Herrn, auf den den
 auf den Herrn, auf den Herr, auf den Herrn, den
 Herrn, *cresc.* setzt auf den Herrn, den Herrn, auf den den
 setzt auf den Herrn, setzt auf den Herrn, auf den Herrn, den

82

cresc. *ff*

divisi Herrn! Ich har - re-te des
 Herrn! Ich har - re-te des Herrn,
 Herrn!
 Herrn!
 Herrn! Ich
 Herrn! Ich

Herrn, des Herrn, er neig - te sich zu mir, zu
 des Herrn, er neig - te sich zu mir, er neig - te sich zu
 Wohl dem, wohl
 Wohl dem, wohl
 har - re-te des Herrn er neig - te sich zu
 har - re-te des Herrn, er neig - te sich zu

mir. Wohl dem, der sei - ne Hoff - nung, sei - ne Hoff - nung setzt auf
 mir. Wohl dem der sei - ne Hoff - nung, sei - ne Hoff - nung setzt auf
 dem, wohl dem, wohl dem, der sei - ne Hoff - nung setzt auf
 dem, wohl dem, wohl dem, der sei - ne Hoff - nung setzt auf
 mir. Wohl dem, wohl dem, der Hoff - nung setzt auf
 mir. Wohl dem, wohl dem, der Hoff - nung setzt auf

97

ihn!
 ihn!
 ihn!

103